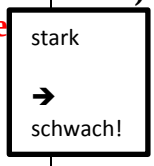
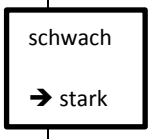
Aufsatzart „Erörterung (dialektisch) = zweigliedrige Erörterung“ (Kl. 9&10)

Tempus (=Zeit)	Präsens (auch Präteritum und Futur I usw. können in Argumenten vorkommen)
Aufbau/ Inhalt **Je nach Schule mehr/weniger Argumente**	**A) Einleitung** - verschiedene Möglichkeiten zum Einstieg ins Thema (z.B. etwas Aktuelles, ein geschichtlicher Bezug, eine Statistik, Zitat einer Persönlichkeit, eine Begriffsdefinition,…) - am Ende der Einleitung kommt die Themenfrage (direkt oder indirekt, also als Fragesatz oder als Aussagesatz): Dialektik aufzeigen (z.B. „daher ist es umstritten, ob“…) - WICHTIG: In der Einleitung **keine** Argumente! **B) Hauptteil (wenn du PRO bist)**  - 1. Contra-Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel - Rückführung - 2. Contra-Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel- Rückführung - 3. Contra-Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel- Rückführung  - 1. Pro-Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel - Rückführung - 2. Pro-Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel- Rückführung - 3. Pro-Argument: Behauptung – Begründung – Beispiel- Rückführung **C) Schluss** - Fazit aus den genannten Argumenten ziehen - oder Ausblick in Zukunft geben - oder persönlichen Wunsch äußern … WICHTIG: Keine Argumente wiederholen!!!
Personen	Nur dritte Person verwenden, erst im Schluss sollte die „Ich“-Form auftauchen (falls nötig)
Sonstiges	Bei einer eingliedrigen Erörterung wird nur eine Seite betrachtet, also z.B. nur die Gründe oder nur die Ursachen oder nur die Pro-Argumente. Man ordnet die Argumente vom „schwächsten“ aufsteigend zum „stärksten“ an.
Gliederung	Fester Gliederungsaufbau! => durchgehend im Nominalstil! Beispiel:

©learnzept.de

	A. _____ B. _____? I. Vorteile des eigenen Mofas 1.Persönliche Gründe a.) Mobilität b.) Unabhängigkeit 2. Oberbegriff a.) b.) II. Nachteile des eigenen Mofas 1. Oberbegriff a.) b.) 2. finanzielle Gründe a.) hohe Spritpreise b.) hohe Unterhaltskosten C. _____ ➔ Einleitung und Schluss ausformuliert in der Gliederung!
Überleitungen	**Überleitungen für die Argumente im Hauptteil:** – Daneben sollte nicht vergessen werden – Als Beleg dafür – Beispielsweise – Besonders deutlich wird dies – Ganz klar zeigt sich dies – Deutlich wird dies – Ein Beispiel hierfür – Dies lässt sich leicht erklären – Das bedeutet – Das heißt – Zu verstehen ist das als – Man kann sich also denken – Dies zeigt sich – Daraus lässt sich folgern – Daraus lässt sich schließen **Überleitungen für den Schluss:** – Betrachtet man noch einmal... – Aus dem Vorangegangenen ergibt sich, … – Zusammenfassend kann festgestellt werden, … – Deswegen komme ich zu dem Schluss… – Aus meiner Sicht… – Ich nehme an, dass in Zukunft…
Sprachliche Tipps	- abwechslungsreiche Satzanfänge! - Sätze nicht ständig mit „und“ verknüpfen => auch andere Konjunktionen verwenden (z.B. „denn“, „da“, „weil“, „jedoch“, „allerdings“, „obwohl“,…) - nicht ständig nur kurze Sätze aneinanderreihen, sondern auch Satzgefüge einbauen (also Hauptsätze und Nebensätze)

©learnzept.de

	- Wortwiederholungen vermeiden (statt „Im 2. Abschnitt geht es um“… kann man z.B. auch schreiben „Der 2. Abschnitt handelt von“…)

©learnzept.de